

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Informationsvorlage

Nr.: I-005/2018
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeindevertretung	27.02.2018	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	13.02.2018	öffentlich

Information zur Vergabe über das Gewerk "Aluminium/Holzfenster" im Rahmen der Erweiterung des Grundschulstandortes Wustermark

Sachverhalt:

Gemäß dem Beschluss B-173/2017 vom 12.12.2017 wurden Planungsleistungen an das Architekturbüro Sander.Hofrichter Architekten GmbH aus Ludwigshafen vergeben. Mit dem Beschluss B-173/2017 wurden die Leistungsphasen 6 und 7 des Architektenvertrages beauftragt und somit die Leistungen zur Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe von Bauleistungen.

Mit dem Vorliegen der Baugenehmigung wurde mit den Ausführungsplanungen begonnen und mit dem Abschluss der Ausführungsplanung für die Bauleistungen 2017/2018 erfolgte dann das ordnungsgemäße EU-weite Ausschreibungs- und Vergabeverfahren.

Budget (gemäß Beschluss- Nr.: B-038/2017: Billigung der Entwurfsplanung) für das
Gewerk: Aluminium/Holzfenster (Los 14) **397.023,89 €/brutto**

Verpreistes Leistungsverzeichnis des Architektenbüros Sander.Hofrichter für das
Gewerk: Aluminium/Holzfenster (Los 14) **337.331,37 €/brutto**

Für das Ausschreibungsverfahren haben sich 19 Firmen auf der Vergabeplattform freischalten lassen.

Anzahl der bis zum 01.12.2017, 13:30 Uhr eingegangenen Angebote: 7 Stück

Das sachlich und rechnerisch geprüfte Ergebnis der Angebotsprüfung ergab folgenden Sachstand:

Nr.	Bieter	Angebotssumme (Brutto) - € -	Bemerkung	Geprüfte Angebotssumme Brutto - € -	Rang
1	Fresand GmbH, Suhrring 4, 18209 Reddelich	473.290,04	3 % Nachlass	459.091,34	6
2	Fenster Scvhröder GmbH, Conrader Weg 36b, 19063 Schwerin-Mueß	374.537,51	---	374.537,51	3

3	Hans Timm Fensterbau GmbH & Co. KG, Motzener Straße 10, 12277 Berlin	465.755,29	Rechenfehler	458.138,10	5
4	Fenster Frank Kraus Dorfstraße 9, 07987 Mohlsdorf- Teichwolframsdorf	401.290,65	---	401.290,65	4
5	Tischlerei Manecke GmbH, Hauptstraße 24, 39579 Schinne	348.464,61	Rechenfehler	345.508,17	1
6	Innoline Fenster & Türen GmbH & Co. KG, Am Schaugraben 8, 39606 Hansestadt Osterburg	348.063,10	---	348.063,10	2
7	Bau- und Möbeltischlerei Dähn GmbH, Alte Lindenstraße 16, 39539 Havelberg	478.088,45	---	478.088,45	7

Die Prüfung und Wertung der vorliegenden Angebote erfolgte gemäß § 16 a-d VOB/A EU unter formellen Gesichtspunkten, z.B. Vollständigkeit der Angebote, Berücksichtigung der Eignung der Bieter (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit), Berücksichtigung unangemessen hoher und niedriger Preise und unter Beachtung des wirtschaftlichsten Angebotes (niedrigste Angebotssumme).

Sämtliche Bieter haben alle mit der Auftragsbekanntmachung und den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Nachweise vollständig und mit den geforderten Inhalten eingereicht und somit ihre Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit nachgewiesen.

Nach Angebotsprüfung wurde im Angebot der Tischlerei Manecke GmbH für eine Leistungsposition ein Rechenfehler bei der Multiplikation der vorgegebenen Stückzahl (Mengenansatz) mit dem angebotenen Einheitspreis festgestellt. Gemäß § 16c Abs. 2 Nr. 1 VOB/A-EU ist der angebotene Einheitspreis maßgebend und somit der Gesamtbetrag für diese Leistungsposition durch korrekte Multiplikation zu korrigieren. Dadurch hat sich im Vergleich zum versandten Submissionsprotokoll die Angebotsendsumme des Bieters Tischlerei Manecke GmbH auf den Betrag von 345.508,17 € reduziert, so dass dessen Angebot nun die niedrigste Angebotssumme aufweist.

Weiterhin hat dieser Bieter für die Positionen im Leistungsverzeichnis, die nicht den marktüblichen Preisen entsprachen, die Auskömmlichkeit im „Protokoll zur Aufklärung des Angebotsinhaltes“ gemäß § 15 EU VOB/A bestätigt und somit ein wertbares Angebot mit der niedrigsten Angebotssumme abgegeben. Diese Angebotssumme lässt eine fachgerechte Ausführung der Leistungen durch den Bieter zu.

Dem Bieter Tischlerei Manecke GmbH, Hauptstraße 24, 39579 Schinne war somit auf der Grundlage der Richtlinie 2014/24/EU zu Europaweiten Ausschreibung und der VOB/A-EU der Zuschlag zu erteilen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Unter dem
Produkt: 21110
Sachkonto: 09610100 G003
stehen

für die Haushaltsjahre 2017/2018 stehen insgesamt 8.500.000,00 € für die Baumaßnahme „Erweiterung der Grundschule Wustermark“ zur Verfügung. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.10.2017 wurde die Baukostenobergrenze auf 10.106.372 € festgelegt, die noch durch einen Nachtrag im Haushalt entsprechend angepasst werden muss. Vor dem Hintergrund der bereits erfolgten Beauftragungen von Planungs- und Bauleistungen stehen für die bauliche Umsetzung des Erweiterungsneubaus der Grundschule Wustermark noch folgende Haushaltsmittel zur Verfügung:

Haushaltsansatz 2017/2018		8.500.000,00 €
Planungsleistungen bis dato	751.902,89 €	7.748.097,11 €
Erweiterter Rohbau	2.458.695,60 €	5.289.401,51 €
Gerüstbau	48.618,76 €	5.240.782,75 €
Dach- und Klempnerarbeiten	532.631,98	4.708.150,77 €
Regenwasserkanalarbeiten	172.076,48 €	4.536.074,29 €
Heizung	189.401,00 €	4.346.673,29 €
Sanitär	263.518,44 €	4.083.154,85 €
Lüftung	130.451,39 €	3.952.703,46 €
Schwachstrom	270.482,74 €	3.682.220,72 €
Starkstrom	387.653,72 €	3.294.567,00 €
WDVS	255.570,72 €	3.038.996,28 €
Metallbauarbeiten	124.438,30 €	2.914.557,98 €
Holz-/Alu-Fenster	345.508,17 €	2.569.049,81 €

Damit ist die Vergabe der o.g. Bauleistung durch ausreichende Haushaltsmittel gesichert.

Anlagenverzeichnis: --

Az.:
02.02.2018